

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Bildungswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-BWI-01-SEK	Pflicht

Modultitel Einführung in die Schulpädagogik und die Allgemeine Didaktik

Modultitel (englisch) Introduction to School Pedagogy and General Didactics

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik des Sekundarbereichs

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Vorlesung "Grundlagen der Schulpädagogik und der Allgemeinen Didaktik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Tätigkeitsfelder, Beruf und Rolle der Lehrkraft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
- Seminar "Lehren und Lernen in der Sekundarstufe" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Staatsexamen Lehramt

Ziele

Die Studierenden

- kennen Aufgaben und Tätigkeitsfelder sowie asymmetrische Arbeitsbedingungen der Lehrer:innen
- reflektieren Bedeutung und Besonderheiten des Berufs und der damit verbundenen Rolle in Bildung, Erziehung, Unterricht, Beurteilung, Schulentwicklung und Beratung
- kennen Theorien und Konzepte der Schule
- kennen Theorien, Konzepte und Methoden des Unterrichts
- kennen Entwicklungen der Curriculumforschung sowie den Stand aktueller curricularer Anforderungen an Unterricht in Bildungsstandards und in Lehrplänen
- kennen und reflektieren Herausforderungen der (gesellschaftlichen) Digitalisierung in Bezug auf die Schule (deren Zielsetzungen und Inhalte) und ziehen Konsequenzen für die Gestaltung des Unterrichts
- kennen aktuelle Ergebnisse der Schul- und Unterrichtsforschung und reflektieren sie im Hinblick auf spezifische schulische und didaktische Handlungsfelder
- können anhand praxisnaher Schul- und Unterrichtssituationen schulpädagogische und allgemeindidaktische Phänomene analysieren und in ihren allgemeinen Strukturen beschreiben
- wissen um den Konstruktcharakter des Heterogenitätsbegriffs und die Bedeutung individueller Förderung
- kennen Konzepte des didaktischen Umgangs mit Heterogenität, Integration und Inklusion
- kennen inklusionspädagogische Inhalte insbesondere im Kontext von Heterogenität in der Schule und reflektieren Begriff, Forschungsperspektiven und Umgang mit Heterogenität
- kennen die rechtlichen Voraussetzungen inklusiver Schulentwicklung
- sind mit Grundlagen der Erhebung, Fremd- und Selbstbewertung sowie der Rückmeldung und Förderung von Schüler:innenleistungen im Kontext sozialer Ungleichheit vertraut

- wissen um die Bedeutung des Klassenklimas und der Beziehungsdimension in Schule und Unterricht für die personale Entwicklung der Schüler:innen
- sind mit Grundlagen der Klassenführung vertraut und ziehen daraus Konsequenzen für die Planung und Gestaltung von Unterricht

Inhalt

Das Modul führt in theoretische Grundlagen und Begriffe der Allgemeinen Didaktik und der Schulpädagogik des Primar- und Sekundarbereichs ein. Es vermittelt Einsichten und Kenntnisse forschungsbasierten Lehrer:innenhandelns. Anhand praxisnaher Fälle werden schulpädagogische und allgemeindidaktische Fragestellungen analytisch erschlossen und theoretisch verortet. Mit der Einnahme einer zunächst distanzierten, nicht wertenden Perspektivierung und Theoretisierung von Fällen sollen die angehenden Lehrer:innen dazu befähigt werden, eine reflexive Haltung gegenüber den eigenen Vorannahmen über Unterricht und in Vorausschau auf ihr späteres berufliches Handeln einzunehmen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Fallanalyse, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Grundlagen der Schulpädagogik und der Allgemeinen Didaktik" (2SWS)
	Seminar "Tätigkeitsfelder, Beruf und Rolle der Lehrkraft" (2SWS)
	Seminar "Lehren und Lernen in der Sekundarstufe" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Bildungswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-BWI-02	Pflicht

Modultitel **Praxis- und Studienfeld Schule**

Modultitel (englisch) School as a Research Field and a Setting for Practical Training

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Empirische Schul- und Unterrichtsforschung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Seminar "Praxis- und Studienfeld Schule" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 45 h
- Schulpraktische Studien I "Bildungswissenschaftliches Blockpraktikum" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 105 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Staatsexamen Lehramt

Ziele

Die Studierenden:

- kennen die Besonderheiten ihres späteren Tätigkeitsfeldes Schule
- kennen die Grundlagen der inklusiven Schulentwicklung
- kennen Verfahren der Schulerkundung unter besonderer Berücksichtigung von Inklusion und wenden diese für die Beschreibung und Analyse der Praktikumsschule an
- kennen Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und wenden diese für die Beschreibung und Analyse des Unterrichts unter allgemein didaktischen Gesichtspunkten an
- kennen organisatorische und methodische Maßnahmen zur Differenzierung von Unterricht sowie unterschiedliche Lernbedingungen der Schüler:innen und reflektieren darin Fragen inklusionspädagogischer Bildung
- bereiten unter allgemein didaktischen Gesichtspunkten und unter Anleitung von schulischen Mentor:innen Unterrichtssequenzen vor, führen diese durch und reflektieren diese
- kennen Belastungen im Lehrer:innenberuf und Strategien für deren Bewältigung
- analysieren Aufgaben der Lehrpersonen im Schulalltag und reflektieren den Wechsel von der Schüler:in- zur Lehrer:inrolle und die Berufswahlentscheidung

Inhalt

Das Modul besteht aus einem vierwöchigen Blockpraktikum (SPS I) und einem darauf vorbereitenden Seminar. Im Seminar wiederholen und erarbeiten die Studierenden theoretische und methodische Grundlagen, u.a. zu Merkmalen des Tätigkeitsfeldes Schule und des Berufs als Lehrperson, Themen der inklusiven Schulentwicklung, allgemeindidaktische Prinzipien der Unterrichtsgestaltung und Methoden der Schulerkundung. Die im Seminar erworbenen Kenntnisse befähigen die Studierenden, während des Praktikums die Modulziele zu erreichen. In der Prüfungsleistung (Portfolio) dokumentieren sie dies durch die schriftliche Bearbeitung einheitlich vorgegebener und im Seminar vorbesprochener Aufgaben, die während des Praktikums durchgeführt werden. Dazu gehört insbesondere die Planung, Durchführung und Reflektion einer Unterrichtssequenz.

Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 05-BWI-01-SEK
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Praxis- und Studienfeld Schule" (2SWS)
	Schulpraktische Studien I "Bildungswissenschaftliches Blockpraktikum" (5SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Bildungswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-BWI-03	Pflicht

Modultitel **Entwicklungspsychologie**

Modultitel (englisch) Developmental Psychology

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Pädagogische Psychologie I

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Vorlesung "Entwicklungspsychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Entwicklungspsychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Staatsexamen Lehramt

Ziele

Die Studierenden

- kennen die wichtigsten Theorien und Ergebnisse zur Entwicklung im Jugendalter
- kennen Lern- und Entwicklungsstörungen (Teilleistungsstörungen)
- erhalten Einblick in die wissenschaftliche Erkenntnisgewinnung im Bereich der Entwicklungspsychologie
- sind in der Lage, die Angemessenheit sowie Vor- und Nachteile von Lernumgebungen und Instruktionskonzepten auf der Grundlage der Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zu bewerten
- nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie zum Verständnis der Unterrichts- und Schulerfahrungen von Schülerinnen und Schülern
- nutzen die Kenntnisse der modernen Entwicklungspsychologie, um ihre Überzeugungen zur diversitätssensiblen und lernförderlichen Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen
- diskutieren und diskutieren Herausforderungen im Hinblick auf den Umgang mit Heterogenität und Inklusion im Bildungskontext (altersdifferenzierte Implikationen für den Unterricht)

Inhalt

Dieses Modul bietet eine umfassende Einführung in die Grundlagen der Entwicklungspsychologie. Die Studierenden erwerben ein Verständnis für die menschliche Entwicklung in verschiedenen Lebensphasen und beschäftigen sich vertiefend mit der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Im Seminar erweitern die Studierenden ihr aus der Vorlesung gewonnenes Grundlagenwissen, vernetzen es mit neuen Inhalten der Entwicklungspsychologie und beziehen dieses Wissen in Übungen und Diskussion auf die pädagogische Praxis. Außerdem werden Forschungsergebnisse und aktuelle Diskurse zu den Determinanten menschlicher Entwicklung kritisch reflektiert und diskutiert. Dadurch ermöglicht das Modul den Studierenden, wissenschaftliche Erkenntnisse in Bezug zu Grundlagenwissen und zur Bildungspraxis zu setzen. Am Ende dieses Moduls werden die Studierenden in der Lage sein, die Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie auf Situationen im Bildungskontext und Alltag anzuwenden und die individuellen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen besser zu verstehen.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 05-BWI-01-SEK

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von LeistungspunktenLeistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsleistungen und -vorleistungen**

Modulprüfung: Klausur (60% Multiple Choice) 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Entwicklungspsychologie" (2SWS)
	Seminar "Entwicklungspsychologie" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Bildungswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-BWI-04	Pflicht

Modultitel **Lernen und Instruktion**

Modultitel (englisch) Learning and Instruction

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur Pädagogische Psychologie I

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Vorlesung "Lernen und Instruktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Lernen und Instruktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Staatsexamen Lehramt
- B.Sc. Wirtschaftspädagogik

Ziele

Die Studierenden

- sind mit den wichtigsten Paradigmen und Theorien der modernen Lern-, Gedächtnis- und Motivationspsychologie vertraut
- kennen wichtige Ergebnisse und Befunde zu den Bedingungen, Prozessen und Konsequenzen schulischen und außerschulischen Lernens
- erhalten Einblick in die wissenschaftliche Erkenntnisgewinnung im Bereich der Lern- und Instruktionspsychologie
- kennen die wichtigsten Ansätze und Befunde der Instruktionspsychologie
- können aus den Erkenntnissen der modernen Lern- und Instruktionspsychologie Konsequenzen zur diversitätssensiblen und lernförderlichen Gestaltung von Schule und Unterricht ziehen
- nutzen die Kenntnisse der Lern- und Instruktionspsychologie, um ihre Überzeugungen zur diversitätssensiblen und lernförderlichen Gestaltung von Schule und Unterricht zu überprüfen
- vertiefen Herausforderungen im Hinblick auf den Umgang mit Heterogenität der Lernenden in inklusionspädagogischen Kontexten (Differenzierung der Lernvoraussetzungen, Formatives Assessment, altersdifferenzierte Implikationen für den Unterricht)

Inhalt

Dieses Modul bietet eine umfassende Einführung in die Grundlagen der Lehr-Lern-Psychologie. Studierende erwerben Kenntnisse über psychologische Prinzipien des Lehrens und Lernens.

Studierende beschäftigen sich vertiefend mit Formen lernförderlichen Unterrichtens. Die Studierenden erweitern ihr bereits bestehendes Grundlagenwissen zur Entwicklungspsychologie und vernetzen es mit Inhalten der Pädagogischen Psychologie und setzen dieses Wissen in Übungen und Diskussionen im Rahmen des Seminars im Sinne der pädagogischen Praxis um. Am Ende dieses Moduls werden die Studierenden in der Lage sein, die Erkenntnisse der Pädagogischen Psychologie auf Bildungssituationen anzuwenden, pädagogische Entscheidungen fundiert zu treffen und die individuellen Bedürfnisse von Lernenden besser zu verstehen.

Vertiefend und ergänzend zu den Vorlesungsinhalten werden Forschungsergebnisse und aktuelle Diskurse zur Anwendung und Umsetzung von Lehr-Lern-psychologischen Theorien kritisch reflektiert und diskutiert. Dadurch ermöglicht das Modul den Teilnehmer:innen, wissenschaftliche Erkenntnisse in Bezug zu Grundlagenwissen und zur Bildungspraxis zu setzen.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an den Modulen 05-BWI-02 und 05-BWI-03

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur (60% Multiple Choice) 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Lernen und Instruktion" (2SWS)
	Seminar "Lernen und Instruktion" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Bildungswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-BWI-05	Pflicht

Modultitel	Bildung und Erziehung in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive
Modultitel (englisch)	Historical, Systematic, and Comparative Perspectives on Education
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Allgemeine Erziehungswissenschaft
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt • B.Sc. Wirtschaftspädagogik <p>Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences</p>
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems - rezipieren und bewerten Ergebnisse der historischen und systematischen Bildungsforschung - kennen die einschlägigen Erziehungs- und Bildungstheorien, verstehen bildungs- und erziehungstheoretische Ziele sowie die daraus abzuleitenden Standards und reflektieren diese kritisch - vertiefen und reflektieren aktuelle Begriffsdiskurse im Bereich Inklusion (u.a. Heterogenität, Bildungsgerechtigkeit, "Vielfalt") - reflektieren Inklusion im interdisziplinären und allgemein (schul-)pädagogischen Kontext, insbesondere durch Analyse der Positionen ausgewählter Akteure - reflektieren die historische Entwicklung des deutschen Bildungssystems, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer:innenberufs - kennen pädagogische und soziologische Theorien der Entwicklung und der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen - kennen Aspekte der wechselseitigen Wirkmechanismen zwischen politischem System und Bildungssystem (normative Loyalität und Setzen von Rahmenbedingungen) - reflektieren die Bedeutung normativer Loyalität gegenüber dem politischen System für pädagogisches Handeln (Grundrechte als Werte und damit als normative handlungsbestimmende Orientierungspunkte für Lehrkräfte aller Klassenstufen) - reflektieren Schule als staatliche Angelegenheit und damit als Übungsstätte für demokratisches Handeln und Ort für reflektierte politische Bildung / Demokratieerziehung als pädagogische Konzepte im Sinne der Grundrechtsklarheit

- reflektieren den Umgang mit Leistungsvielfalt im Bildungssystem und Herausforderungen sowie Lösungsansätze der Umsetzung von individueller Förderung
- reflektieren den bildungsgerechten Umgang mit individuellen Bildungsbiografien
- reflektieren die Entwicklung der nationalen Bildungssysteme, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer:innenberufs im internationalen Vergleich und im Kontext der Internationalisierung von Bildung
- analysieren Folgen der internationalen Migration für Bildung und Erziehung und kennen Konzepte interkultureller und internationaler Bildungsarbeit
- reflektieren Potenziale inklusiver Bildung im gesamtgesellschaftlichen Kontext insbesondere für die Herstellung von Bildungsgerechtigkeit
- reflektieren die Potenziale von Personalisierung des Lehrens und Lernens für die Umsetzung von Inklusion im Bildungssystem und vertiefen Möglichkeiten der unterrichtlichen Kooperation in multiprofessionellen Teams

Inhalt

In diesem Modul werden Kenntnisse zu systemischen Strukturen und historische Entwicklungslinien des nationalen Bildungssystems, der Schule, des Unterrichts sowie des Lehrer:innenberufs vermittelt und kritisch reflektiert. Diese Inhaltsbereiche werden außerdem aus einer international und interkulturell vergleichenden Perspektive betrachtet und im Kontext der Internationalisierung von Bildung sowie der Folgen von internationaler Migration für Bildung und Erziehung reflektiert. Sowohl vertiefend als auch ergänzend zu den Vorlesungsinhalten werden Forschungsergebnisse und aktuelle Diskurse zur gesamtgesellschaftlichen Rolle des Bildungssystems bei der Umsetzung von pädagogischen Grundprozessen (Bildung, Erziehung, Sozialisation, Inklusion/Umgang mit Vielfalt und Herstellung von Bildungsgerechtigkeit) behandelt.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 05-BWI-02

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Elektronische Prüfung (Multiple Choice) 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Das Bildungssystem in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2SWS)
	Seminar "Bildungssysteme: Forschungsergebnisse in historischer, systematischer und international vergleichender Perspektive" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Bildungswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-BWI-06	Pflicht

Modultitel Diagnostik, Förderung, Beratung

Modultitel (englisch) Educational Assessment, Treatment/Intervention, Counseling

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Professur Psychologie in Schule und Unterricht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Vorlesung "Diagnostik, Förderung, Beratung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h
- Projektseminar "Diagnostik, Förderung, Beratung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Staatsexamen Lehramt

Ziele

Die Studierenden

- kennen Grundlagen, Aufgaben und Funktionen pädagogisch-psychologischer Diagnostik in inklusionspädagogischen Bildungskontexten unter Beachtung digitalisierungsbezogener Spezifika
- kennen den diagnostischen Prozess zur Beurteilung und Beförderung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Lernstände und können diesen Prozess ethisch verantwortungsbewusst praktizieren und reflektieren
- kennen ausgewählte diagnostische Methoden zur Erfassung von Lernvoraussetzungen, Lernprozessen und Lernergebnissen bei Schüler:innen
- kennen weiterhin Methoden der schulischen Leistungsbeurteilung sowie deren Vor- und Nachteile
- erproben die Durchführung standardisierter Diagnostik an Fallbeispielen und in Selbsterfahrung
- erproben in Fallbeispielen die professionelle Beurteilung von Lern- und Leistungsverhalten für Schüler:innen, die Planung und Durchführung von Unterricht sowie die Beratung und Erarbeitung von Fördermaßnahmen
- kennen ausgewählte Trainingsprogramme zur schulischen Förderung von Schulleistung und Lernvoraussetzungen
- kennen Ansätze, Prinzipien, Methoden und Formen der Beratung von Schüler:innen und Eltern im schulischen Kontext
- erproben ihre erworbenen diagnostischen und beraterischen Kompetenzen

Inhalt

Im Modul werden Kenntnisse zu ausgewählten diagnostischen Methoden zur Erfassung von Lernvoraussetzungen, -prozessen und -ergebnissen bei Schüler:innen sowie Methoden der schulischen Leistungsbeurteilung inkl. deren Vor- und Nachteile vermittelt. Ebenso werden Trainingsprogramme zur schulischen Förderung von Schulleistung und Lernvoraussetzungen vorgestellt sowie Kenntnisse zu Ansätzen, Prinzipien, Methoden und Formen der Beratung von Schüler:innen und Eltern im schulischen Kontext erarbeitet. Im Rahmen des Moduls erproben Studierende die Durchführung standardisierter Diagnostik an Fallbeispielen und in Selbsterfahrung. Außerdem dienen Fallbeispielen zur exemplarischen Erprobung professioneller Beurteilung von Lern-

und Leistungsverhalten für Schüler:innen. Weiterhin werden anhand dieser beispielhaft die Planung und Durchführung von Unterricht sowie die Durchführung von Beratung und Erarbeitung von Fördermaßnahmen konzipiert und erprobt.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 05-BWI-04

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 18 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Diagnostik, Förderung, Beratung" (1SWS)
	Projektseminar "Diagnostik, Förderung, Beratung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Bildungswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	05-BWI-07	Pflicht

Modultitel	Schule als Lern- und Lebensraum
Modultitel (englisch)	School as a Place for Learning and Living
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Schulpädagogik unter Berücksichtigung der Schulentwicklungsforschung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Lern- und Lebensraum Schule als Gegenstand der erziehungswissenschaftlichen Forschung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Kleingruppenseminar "Pädagogische Gestaltung des Lern- und Lebensraums Schule" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsexamen Lehramt <p>Das Modul ist verwendbar im Masterstudiengang Begabungsforschung und Kompetenzentwicklung / Studies in Abilities and Development of Competences</p>
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen Konzepte der Schule als Lebens-, Sozial- und pädagogischer Raum, Methoden der Lebenswelt- und Sozialraumanalyse und wenden diese an - kennen Theorien und Instrumente der Schulentwicklung, theoretische Ansätze zum Zusammenwirken schulischer und außerschulischer Bildungs- und Erziehungsprozesse sowie Gestaltungsmöglichkeiten der Kooperation in multiprofessionellen Teams mit inner- und außerschulischen Partnern, unter anderem im Ganztag - reflektieren wissenschaftliche Diskurse zu und praktische Herausforderungen im Kontext von Diversität, Inklusion und Bildungsgerechtigkeit in Bezug auf die Gestaltung von Schule und Unterricht - kennen und reflektieren Herausforderungen von Schulentwicklung im Hinblick auf Diversität, Inklusion und Bildungsgerechtigkeit und leiten Handlungsmöglichkeiten für die Praxis ab - kennen schulische Schutzkonzepte zur Prävention und Intervention gegen Gewalt - kennen aktuelle Forschung zu einer Pädagogik in der Migrationsgesellschaft und sind in der Lage, vor diesem Hintergrund pädagogische Konzepte zu analysieren und Handlungsmöglichkeiten für die Praxis abzuleiten - diskutieren Problemstellungen der Medienbildung im Kontext der Kompetenzen in der digitalen Welt - reflektieren kritisch den ziel- und adressatengerechten Umgang mit digitalen und analogen Medien unter konzeptionellen, didaktischen und praktischen Aspekten - setzen sich mit medialen und medienpädagogischen Kompetenzen im Kontext der Professionalisierung auseinander - kennen organisatorische Rahmenbedingungen und Prozesse schulischer Inklusion (u.a. Möglichkeiten des Nachteilsausgleichs)
Inhalt	In der Vorlesung werden grundlegende Konzepte der Schulpädagogik und der

Schulentwicklungsforschung erörtert und anhand konkreter Beispiele aus der Bildungspraxis veranschaulicht. Dabei werden sowohl Themen im Bereich der Organisations-, Personal- und Unterrichtsentwicklung wie auch sogenannte Querschnittsaufgaben von Schulen behandelt, um den Studierenden ein breites Verständnis für die aktuellen Herausforderungen und Chancen im Bildungsbereich zu vermitteln.

In den Seminaren vertiefen die Studierenden ihr Verständnis für ausgewählte Aspekte der Schule als inklusiver Lern- und Lebensraum. Dabei behandeln die Seminare eine thematische Vielfalt, die auf der Makro-, Meso- und Mikroebene des Bildungssystems angesiedelt sind. Die forschungsbezogenen Seminare bieten den Studierenden die Möglichkeit, aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse kritisch zu reflektieren und auf praktische Anwendungsfelder in Schulen zu übertragen.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 05-BWI-05

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Lehr-Lern-Materialien, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Lern- und Lebensraum Schule als Gegenstand der erziehungswissenschaftlichen Forschung" (1SWS)
	Kleingruppenseminar "Pädagogische Gestaltung des Lern- und Lebensraums Schule" (2SWS)